

Fotoprotokoll

6. Treffen der Arbeitsgruppe
Inklusion im Ganzttag an Grundschulstandorten

Kassel, den 25.06.2024

Control

sprachlich

gedanklich

- indiv. Wahrnehmung
meines Kindes
- Entscheidungen
- sollte vorwiegend

Partizipation

• Transparenz
• Relaxedheit
• alle Aspekte für
mein Kind wichtig

29

Influence

barrierefreie
Umwelt

niederschwellig

räumlich

Einsicht
(Hospitalisationen)

• keine Entscheidungen
für mein
Kind
• will bei
Schulfragen nicht
ausgeschlossen
werden

Unterstützung

indiv.
Ernährung

Eltern-Schulportal

• digital
• Auswahl welche
Rückmeldung (keine...)
• App im Handy

indiv. Eingehen
auf mein Kind
(Bedürfnisse...)

17

Small Influence

Frühbetreuung

Längere, flexiblere
Öffnungszeiten

tägl. Rückmeldung
über mein Kind
(positive + negativ)

Eltern

Thema	Punkte	Interessierte
Bereich Control	29	Maika Thiele-Hanke Julia Heinbach
Bereich Influente	17	

Concern

Ich habe muss in meiner Schule keinen Hunger

Schwierigkeiten werden gelöst

Influence

mein Ganztagschul- tag dauert so lange, wie es mir gut tut und ich es schaffe

Control

Therapien finden im Ganztage statt

meine Schule ist ein Wohlfühlort
Toiletten, Klassenräume, Hort... wenn gewünscht

Schulklasse 3:25 SuS
KL, BfZ, Erz-/Sozpäd.

jedes Kind braucht 1 Freund/in in Schule zu Hause

ÜBERGANG WITA - GRUNDSCHULE (MIT SCHULASSISTENZ O.Ä.)
UNTERSTÜTZEN
KiTA - i - Kinder...

MULTIPROFESSI: AQUELLES TEAM DAS SCHULASSISTENZ UNNÖTIG MACHT

dem Personal geht es gut, alle kommen gerne

jedes Kind findet einen Platz, und die nötigen Rahmenbedingungen
es werden die au. abg. pos. st.

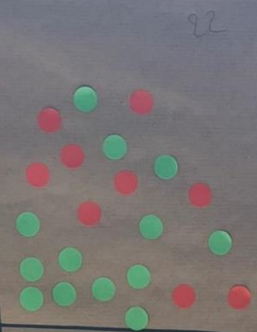
meine feste Bezugsperson bleibt im Team

Kinder

Thema	Punkte	Interessierte
„Control“: Kind im Mittelpunkt	27	Sarah Rueda Nolle Alena Andezion Romy Wunsch
Raumgestaltung 6 Kinder	18	Feddore Luther Uhlmann
Kinderrechte	13	Szarka

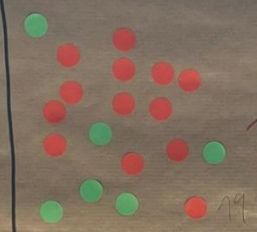
Es gibt Zeit für Austausch unter Schulleitungen

Zeitressourcen sind neu gedacht + genutzt: Austausch im Team (Rhythmisierung)



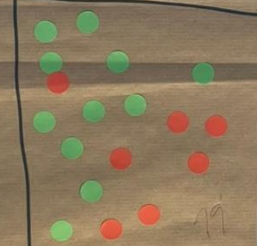
~~Personal II~~
- noch nicht verändert -

"Pool an Menschen"
↳ Vertiefungsteam für pädag. Personal ist vorhanden

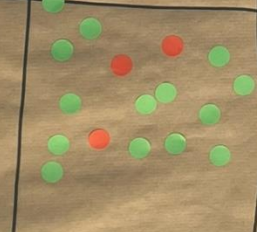


KANN WEG!

Es existieren gut etablierte multiprof. Teams



Es existieren "Begegnungsräume" für das gesamte Personal



Personal II

Thema	Punkte	Interessierte
Austausch im Team* Zeit für Absprachen	22 + 31	Wita R. (SAW) Irina H. (SJ) Tullmay (SJ) Max (FNS)
Vertretungs- team	19	N. Schröder (FHS) Henning (Eichwald) Marie Brill (Bosental) Anne Blay (FHS) Nando J.-k. (Hupf)
- - -	- - -	Sarah (GSH) Henning (Eichwald)
<u>Multiprof.</u> Teams	19	

Gewaltschutzkonzept
Förderkonzept

weniger Datenschutz
mehr Kindeswohl

Gesundheitsmanagement
ASD-Familienhilfe
mehr Schul-assistenz

BfZ
früher Einschulbarkeit
Pflicht zur Diagnostik
zeitnahe Diagnostik

I-Status
Übergang Kita I GS
Kooperationspflicht der Eltern
Verfahrenslotse

Σ56

Rechtsanspruch
Betreuungsplätze
in Arbeit

2026?

Zeit für Absprachen
• Rhythmisierung
• Ressourcen

Σ31

mehr Wertschätzung

„Nachsteuerung“ durch
Ausstattung
-Raumkonzepte

Lehrküche
Turnhalle
schallge-
geschützt
ausreichend
Spiel- und
Betreuungsräume
große
schallarme
Mensa
mehr
Büro- und
Teamräume
barrierefrei

Σ27

Personal I

Thema	Punkte	Interessierte
Gewaltschutz- konzept - Förder- konzept	56	Fr. Pauschel Fr. Nachbar Fr. Kurzawa Fr. Langefeld Fr. Montes-Bajonavelu Fr. Schult Sarah
Zeit für Absprache*	31	
Rannans- stiftung "Person" **	27	

Eltern
- Bereich
Kontrolle

Best Practise
aus versch.
Standorten

☞ Kontaktaufnahme
Elternbeiräte + (z.B.)
Pakt-Kräfte / Pädagogener-
perspektive

Mit ins Boot langfristig
z.B. auch
Ortsbeirat:innen etc.

Willkommens-
kultur Eltern

☞ Was gibt es schon?
→ bündeln
Gegenseitige
Wünsche?

Kommunikation
Schule ↔ Eltern

☞ Begegnungsorten
finden (z.B. Piano,
Hand in Hand, ...)
Familienzentrum

Vernetzung / Kooperation
Elternbeirat:innen
versch. Schulen

☞ Form der
Kontaktvermittlung
→ Vorabfrage

GEMEINSAMER
ziehungs- und
Bildungsauftrag



**HALTUNG -
PERSONAL**


gute (!!!) ^{gemeinsam}
Fortbildungen

Bindungs-
und
Vertrauensarbeit



AUSTAUSCH über
KINDER + ^{Vor- +} ^{Nachmittags}
BEDÜRFNISSE

^{etablierte}
Kinderkonferenz
(Partizipation!)

mehr 
Koordinations-
zeiten

**ALLE
KINDER**

Bezugspersonen /
wenig
Fluktuation im System



Übergänge
Kita → Schule → Sek 1
♀♀

**System passt
sich an Kind an!**



Kinder
Das Kind
im Mittelpunkt

Personal
Vertretungskreis

VSS - Kräfte
↳ Stadtteile / Nachbarschulen Koop.

Schulisches Vertretungskonzept
→ Priorisierung des Vertretungsbedarfs
→ Was muss vorrangig bedacht werden?

Idealvorstellung:
Vertretungspool -
StadtBild Personal

Schulische
VSS

Amt für Schule & Bildung

Pakt für GT
↳ Vertretungskonzept
im Rahmenkonzept

Kinder
Raumgestaltung
Kinder

IST-STAND
Analyse

Infos zu:
welche Räume gibt es
wer
wie
wann } NUTZUNG

von: Leitungsteam
Ganztag

unser Arbeitsauftrag

Leitfaden entwickeln
von -40- -53-

Welche Infos braucht
-40- & -53-

Ausstattungsbeispiele

Terminabstimmung

Veränderung?

Blick auf das
inklusive
Ganztagskonzept
→ Raumkonzept

Leitfaden dient als
Unterstützung

Kinderbeteiligung
am Standort

Abstimmung
Ergebnisse

gemeinsame Strategie
festlegen

entl. Beratung extern
oder intern -651-

Angebote einholen
& abstimmen

Finanzierung
prüfen

(Teil) Umsetzung

Evaluation

Person
Austausch im
Team / Zeitf. Absprache

WILLE

HALTUNG

KOMPROMISS-
BEREITSCHAFT

• PÄDAGOGISCHE
TAGE

• FESTE ZEITEN
IM LEITUNGSTEAM

• WÜNSCHE
ERKENNEN UND
ALS LEITUNGSTEAM
ANGEHEN

„ KLEINTEAM-
ZEIT “

Personal
Gewaltschutzkonzept
Förderkonzept

ASD / Jugendamt
einladen → Verfahren
vorstellen

Vereinheitlichung
der Verfahren in Hort
und Schule

Wer gibt welche
Aufträge?

Schulassistent
ganztagig ermöglichen
GT/Hort/Schule = Einheit

Assistenz auch
für sozial-emotional
Fö-Kinder

Betreuung v. Fö-Kindern
ohne Diagnose?

Umsetzung
Schutzkonzept
Schule + Hort
als Einheit

^{sex.} Aufklärung für
beeinträchtigte Kinder
berücksichtigen

Postfach
mit
Anzahl Fö-Kinder
Schule

Jennifer Bätzold

0176 444 89 439

jennifer.baetzold@gutes-arbeiten.de

www.gutes-arbeiten.de